

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

58 (28.2.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58. Erstes Blatt.

Freitag den 28. Februar

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 14065. Die Aufsicht über die Lehr- und Erziehungs-Anstalten der Privaten, Korporationen-Stiftungen betreffend.
Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden aufgefordert, binnen 8 Tagen zu berichten, ob in ihren Gemeinden sich eine Kleinkinderschule befindet, wann dieselbe errichtet wurde und von wem sie geleitet wird.
Karlsruhe, den 26. Februar 1890.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Bekanntmachung.

Nr. 13769. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde Malsch erloschen ist und die in unserer Bekanntmachung vom 8. d. Mts. Nr. 7529 veröffentlichten Sperrmaßregeln wieder aufgehoben wurden.
Karlsruhe, den 25. Februar 1890.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 13469. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit nachstehende Verfügung Groß. Bezirksamts Bretten zur öffentlichen Kenntnis:
Im Stalle des Bürgermeisters Schabinger von Nußbaum ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen. Aus dieser Gemeinde darf während der Dauer der Seuche Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur mit ortspolizeilicher Genehmigung und allein zum Zwecke sofortiger Schlachtung weggebracht werden. Die Genehmigung darf nur erteilt werden auf Grund der schriftlich der Ortspolizeibehörde gegenüber abgegebenen Erklärung eines Tierarztes, daß eine Verschleppung der Seuche durch den beabsichtigten Transport des Viehs zur Schlachttstätte überhaupt oder unter Beobachtung der von dem Tierarzte bezeichneten Vorsichtsmaßregeln nicht zu befürchten sei.

Das Tränken von Vieh an öffentlichen Brunnen in der Gemeinde Nußbaum wird bis zum Erlöschen der Seuche hiemit verboten.

Ferner wird auf Grund des §. 4 der Verordnung vom 26. Mai 1885 für die Gemeinde Spranthal angeordnet, daß aus dieser Gemeinde zum Zweck oder in Vollzug einer Veräußerung Vieh (Rindvieh, Schafe, Schweine, Ziegen) nur auf Grund von Gesundheitszeugnissen ausgeführt werden darf, welche von einem Tierarzte ausgestellt sind. Nur für solche Tiere dürfen Zeugnisse ausgestellt werden, welche seit mindestens 7 Tagen in seuchenfreiem Zustande in der Gemarkung sich befinden, wo ihre Untersuchung erfolgt.

Karlsruhe, den 22. Februar 1890.

Groß. Bezirksamt.
Braun.

Bekanntmachung.

Therese geb. Gallus, Wittve des am 23. November 1889 dahier verstorbenen Fabrikchmieds Johann Lorenz Schmitt, hat den Antrag gestellt, in die Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes eingesetzt zu werden.

Einwendungen hiegegen sind binnen 4 Wochen bei dem Groß. Amtsgericht dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 15. Februar 1890.

W. Frank,

3.3.

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

3.2. Rosine geb. Jung, Wittve des am 15. Dezember 1889 zu Karlsruhe verstorbenen Schreiners Max Herr, hat den Antrag gestellt, in die Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes eingesetzt zu werden.

Einwendungen gegen diesen Antrag sind binnen 4 Wochen bei dem Groß. Amtsgericht dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 18. Februar 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

Aufgebot.

Nr. 4074. Fabrikarbeiter Philipp Abel IV. in Schriesheim, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Robert Süpfle hier, hat das Aufgebot des Looses Nr. 62431 der Silberlotterie des Bad. Frauenvereins beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Freitag den 19. September 1890, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Groß. Amtsgericht hier, Akademiestraße 2, I. Stock, Zimmer Nr. 2, anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und das Loos vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Looses erfolgen wird.

Karlsruhe, den 13. Februar 1890.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.
Levinger.

Karl Friedrich-, Leopold- u. Sophien-Stiftung (Pfründnerhaus).

Die im April 1864 verstorbene Sophie Braun von hier hat im Pfründnerhause zwei Freiplätze für Angehörige der evangelischen Confession gestiftet. Bei Besetzung dieser Freiplätze sind die Anverwandten der Stifterin vorzugsweise zu berücksichtigen.

Nachdem einer dieser Freiplätze erledigt worden ist, fordern wir die Bewerber um denselben auf, ihre Gesuche unter Nachweisung der Confession und der Verwandtschaft mit Sophie Braun binnen 8 Tagen bei dem Verwaltungsrathe der Stiftung einzureichen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1890.

Der Verwaltungsrath.
Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

2.1. Die Abnahme der im hiesigen Lazarethhaus halte vom 1. April 1890 bis 31. März 1891 ankommenden Küchenabfälle, Knochen, Kommißbrodreste, des alten Lagerstrohs, die Entleerung der Latrinen und die Grasnutzung der Rasenplätze sollen im öffentlichen Termin am **Samstag den 8. März er.**, Vormittags 10 Uhr, im diesseitigen Geschäftslokale, woselbst auch die Bedingungen aufliegen, vergeben werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1890.

Königliches Garnison-Lazareth.

Kunstverein.

Wir beehren uns, unseren Mitgliedern Nachstehendes zur Kenntnis zu bringen: Bei der im Juli v. J. statutengemäß vollzogenen Neuwahl sind sämtliche Vorstandsmitglieder wieder gewählt worden.

Nach Beschluß der Generalversammlung vom 12. Juli 1889 ist der §. 10 der Statuten dahin abgeändert worden, daß jeweils nur die Hälfte der Vorstandsmitglieder aus dem Vorstande austritt, während bisher der ganze Vorstand neu gewählt werden mußte.

In der Vorstandssitzung vom 13. Februar d. J. wurden folgende Herrn durch die Vorstandsmitglieder für nachstehende Funktionen gewählt:

- a. zum Präsidenten Oberst a. D. von Khvon Wildeg;g;
- b. " Vice-Präsidenten Geh. Referendar Arnspurger;
- c. " Sekretär Finanzrat a. D. Müller (durch die Vorstandsmitglieder nach §. 10 gewählt);
- d. " Kassier Stadtrat Römhlilt;
- e. " Conservator Hoffmannrat Drechsler.

Karlsruhe, den 25. Februar 1890.

Der Vorstand.

Berein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe in Liquidation.

Die ordentliche Generalversammlung des Vereins findet **Montag den 31. März 1890, Nachmittags 3 Uhr, im kleinen Rathhausaal hier**

statt.

Tagesordnung:

1. Verwendung des Reservefonds und Beendigung der Liquidation.
2. Entlastung des Vorstandes bezw. der Liquidatoren.

Diejenigen Actionäre, welche an der Generalversammlung theilnehmen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis 17. März d. J. bei Herrn August Hoyer hier, Bähringerstraße 98, gegen Quittung und gegen Ausfolgung einer Stimmliste zu hinterlegen. Bei Aktien, welche auf Namen eingetragen sind, ist diese Hinterlegung nicht erforderlich, sondern es können die betreffenden Stimmlisten bis zum Beginn der Generalversammlung bei Herrn August Hoyer in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 26. Februar 1890.

Der Vorstand.

Institut Zahn.

Karlsruhe, Viktoriastrasse 3.

Anstalt für Gesundheits- und orthopädische Gymnastik. Näheres besagt der Prospekt.

Bekanntmachung.

Die auf 1. März angezeigte Versteigerung eines Fasses Wein in der Güterhalle findet nicht statt. **Großh. Güterverwaltung.**

Veränderung von Alleebäumen.

2.2. Von den längs dem Bahnhofe Maxau stehenden Bäumen werden 10 Stück (Pappeln), welche mit Nummern bezeichnet sind, zum Fällen gegen das Wurzel- und Astholz vergeben. Dergleichen in der Kaiser-Allee 4 Stück Ahornbäume. Offerten sind portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen längstens

Dienstag den 4. März l. J., Vormittags 10 Uhr,

an die Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe, Westendstraße 64, einzulenden. Nähere Auskunft ertheilt Straßenmeister Stöckle in Mühlburg.

Öffentliche Versteigerung.

3.2. Am Freitag den 7. März d. J., Vormittags 10 Uhr, findet auf dem Zeughaushofe der Verkauf von austrangirten Werkzeugen für Fahnenmacher, von altem Leder, Papier, Lumpen u. s. w., sowie zweier austrangirter Kochherde öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung statt.

Artillerie-Depot.

Versteigerung.

Mittwoch den 5. März, Vormittags 10 Uhr, werden in der hiesigen Garnisonbäckerei eine Partie Roggenkleie, Fugmehl, Roggen- und Haferspreu, sowie Heu- und Strohhäufle meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert. **Königliches Proviantamt Karlsruhe.**

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 28. Februar, Vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag wegen Wegzug gegen Baarzahlung im Auktionslokal Bähringerstraße 29 öffentlich versteigert: 1 Chiffonniere, 1 Sopha mit 4 Polsterstühlen, 1 Kanapee, 3 neue Bettstellen mit Kissen, 3 gebrauchte Bettstellen, 1 Holzsoffer, 4 Holz-

Rohr- und 2 Strohhäufle, 1 Waschtisch, 1 gut erhaltener, größerer eiserner Herd, 1 eiserner Säulenofen mit Rohr, 1 Sopha, 4 Halbfonteuils, 1 Fronteul mit Einrichtung, 1 Altkenschaft, 1 Weinfäßchen, 59 Liter haltend, 1 Einmachständer, Gartengeräthe u. c., wozu Liebhaber höflichst einladet **S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.**

Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 6 sind zwei Wohnungen, der Neuzeit eingerichtet, die eine im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, und die andere im 4. Stock von 4 Zimmern, Badezimmer und allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Augartenstraße 49 ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auskunft im 2. Stock daselbst.

Bahnhofstraße 42 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Durlacher Allee 6, drei Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 1.

3.2. Gartenstraße 57 sind zwei schöne der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Herrenstraße 16 ist im 2. Stock des Querhauses eine elegante Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Hirschstraße 42 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Kaiserstraße 30 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Kaiserstraße 54 ist die Bel.-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

3.3. Kaiserstraße 191 sind im 1. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche, im 2. Stock 2 Zimmer und Küche, im 4. Stock 2 Zimmer und Küche auf 23. April zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 195 ist im 2. Stock eine Wohnung, auch für ein Bureau passend, von 3 oder 4 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 191.

2.1. Kaiserstraße 219 ist im 1. Stock eine schön möblirte, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Badeinrichtung und sonst Erforderlichem mit oder ohne Pension auf Georgi oder früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Kaiser-Allee 71 sind 3 Wohnungen von je 2 und 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Karlstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Kammern, auf 23. April zu vermieten; ebenso der 3. Stock mit denselben Räumlichkeiten zu 700 bezw. 800 M. pro Etage. Näheres parterre. Anzusehen nur an Wochentagen von 11-1 Uhr.

3.3. Karlstraße 57, nächst der Gartenstraße, ist der 4. Stock von 5 Zimmern, großer, mit Glas abgeschlossener Veranda, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine kleine Familie zu vermieten. Einziehen von 10 Uhr Vormittags an. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

Kronenstraße 60 sind im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Kurvenstraße 32 ist auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern, Speicherraum und Keller um den Preis von 460 Mark zu vermieten. Auch können sogleich 2 schöne Zimmer mit Alfov abgegeben werden.

Luisenstraße 64 sind 3 Wohnungen von 2-3 Zimmern, Küche u. c. auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

Marienstraße 1 ist der 2. Stock von 3 Zimmern, desgleichen der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Marienstraße 1 sind im 4. Stock (Mansarde) eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

*2.1. Marienstraße 7 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 großen, schönen Zimmern, Küche, Keller sammt allem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im unteren Stock.

Rüppurrerstraße 48 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18 im 1. Stock.

Rüppurrerstraße 70 sind Wohnungen von je 4 großen Zimmern sofort oder auf 23. April und im Hinterhaus Wohnungen von je 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

3.3. Scheffelstraße 34 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und allen Bequemlichkeiten auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres im unteren Stock daselbst.

Schützenstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

Schwanenstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Sophienstraße 15 ist auf 23. April oder auch früher die Mansardenwohnung, enthaltend 4 Zimmer nebst Küche, an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

3.2. Spitalstraße (große) 1 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten.

Stephanienstraße 9 ist die Bel.-Etage, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon, Küche und sonstigem Zugehör nebst Gas- und Wasserleitung und Badeinrichtung, auf 22. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 81 im 2. Stock.

*2.2. Walhornstraße 24 sind im 2. Stock auf 23. April 2 Zimmer und Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Westendstraße 26 ist der 2. oder 3. Stock von 6 Zimmern (2. Stock mit Balkon) und völli-gem Zugehör unter annehmbaren Bedingungen auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wilhelmstraße 69 ist eine schöne Balkon-wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, großem Korridor, Mansarde, Küche, Keller und Wasserleitung, mit prachtvoller Aussicht, auf 23. April oder sofort zu vermieten. Näheres daselbst zu erfahren.

In meinem Hause Belfortstraße 16 ist der dritte Stock - 7 Zimmer und Badezimmer - auf Juli ev. Oktober zu vermieten. P. Stablich.

Auf die Hirsch- und Coblenzstraße gehend, ist eine hochgelegene Bel-Etage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern und Saal, mit allen Bequemlichkeiten versehen, und Zugehör, zu vermieten. Näheres bei Karl Keller Sohn, Kaiserstraße 227.

*2.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 hellen, geräumigen Zimmern und allem Zugehör, ebenso Benützung eines Gärtchens, ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 48, parterre.

Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, ist auf 23. April zu vermieten: Wilhelmstraße 53.

Elegante Wohnung, der Neuzeit durchaus entsprechend, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Waschküche, Trockenspeicher etc., ist sofort oder per 23. April zu vermieten: Friedenstr. 20. Näheres daselbst im Parterre.

Eine Wohnung von 5 Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 21 im 3. Stock.

Eine schöne, herrschaftlich hergerichtete Wohnung von 7 Zimmern und Zugehör, 3 Treppen hoch, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Schloßplatz 13, 2. Stock.

Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, eine Treppe hoch, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, zwei Treppen hoch, nebst Zugehör sind sofort zu vermieten. Näheres Lammstraße 7a im 3. Stock.

Kurvenstraße 12 sind 2 schöne Wohnungen, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, verputzter Mansarde samt Zugehör, sofort oder auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Karlsruh. 69b, parterre.

Auf 23. April 1890 ist Viktoriastraße 20 - in nächster Nähe der Westendstraße - der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern u. Balkon nebst Zugehör, zu vermieten. Auf Wunsch können zwei Mansardenzimmer dazugegeben werden; auch kann der Einzug nach Vereinbarung vor dem Ziel erfolgen. Einzusehen Nachmittags von 2 - 4 Uhr.

Eine schöne Parterrewohnung von 6 Zimmern etc., sämtlich auf die Straße gehend, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Schloßplatz 13, 2. Stock.

Kaiserstraße 57, gegenüber dem Polytechnikum, ist der 4. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 83, Nachmittags von 3 - 4 Uhr auf dem Bureau.

Auf 23. April zu vermieten: Kronenstraße 46 im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, und ebendasselbst eine solche Wohnung, im 4. Stock gelegen. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

Kaiser-Allee 51b ist der 2. Stock mit Balkon, 4 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller auf den 23. April billig zu vermieten. Anzusehen Nachmittags. Näheres daselbst parterre. 5.4.

10.5. Karlstraße 66b ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern, mit allem Zugehör und Glasabluß versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Spejereckladen.

Zu vermieten sogleich oder auf April: Kaiserstraße 53 der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Belfortstraße 9. 5.2.

Gottesauerstraße 27 sind sofort oder auf 23. April Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Rüppurrerstraße 98 sind im 2. Stock drei große, nach der Straße gehende Zimmer sogleich oder auf 23. April für 850 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zu vermieten

in der Nähe des Ludwigsplatzes sofort oder später:

- 1. eine schöne, helle Werkstätte mit Wohnung für rubige Geschäfte;
2. eine schöne, ganz neue Mansarden-Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller an rubige Leute.

Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kreuzstraße 35,

gegenüber dem marktgrässlichen Garten, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad nebst Zugehör, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. 2.2.

Wohnung und Werkstätte,

erstere von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, sind per 23. April zu vermieten: Steinstraße 29.

Laden zu vermieten sogleich oder auf April: Kaiserstraße 53 mit oder ohne Wohnung. Näheres Belfortstraße 9. 5.3.

Ein sehr großer, eleganter Laden, Erbprinzenstraße 1, ist sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Laden zu vermieten.

Friedrichsplatz 8 ist per 23. Juli ein schöner, großer und geräumiger Laden mit 2 großen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres bei Herrn Dobmann daselbst.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 126 ist ein schöner Laden mit 2 großen Schaufenstern und anstößenden Räumlichkeiten für 1600 Mark auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Uhrmacher Dees, Kaiserstraße 215.

Wetzgerei,

eine gut eingerichtete, gangbare, mit Wurst- und Räucherläche, sowie Eiskeller nebst Zugehör ist mit Wohnung auf 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Augartenstraße 49 im 2. Stock.

Große Bureau-Räumlichkeiten

für Architekten, Ingenieure oder Confections-Geschäfte, circa 140 qm Flächenraum, sind sofort oder später, in Mitte der Stadt gelegen, zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Freiburg i. B.

*3.3. In bester Geschäftslage - Kaiserstraße, in neuem Hause - ist ein zweiter Stock, enthaltend ein großes Geschäftslokal mit großem Schaufenster, 3-4 Zimmer, Küche, Mansarde und sonstiges Zugehör, alsbald zu vermieten.

Die Lokalitäten eignen sich vorzüglich für feine Damens- oder Herrenkleider-Maß-Geschäfte, Puz- und Confections-Geschäfte, Engros-Geschäfte oder für Bureauz, Zahnärzte etc. Keller, bequemer Ausgang. Näheres beim Eigentümer August Streb, Kaiserstraße 55.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Auf 23. Oktober wird eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, aus 6-7 Zimmern bestehend, in der Krütz- oder Westendstraße zu mieten gesucht. Gefällige Offerten beliebe man unter Nr. 1070 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6.2. Ich suche per 23. Juli oder auch früher eine Wohnung von 5-6 Zimmern in der Nähe meiner Fabrik Gartenstraße 6 und erbitte mir Offerten. J. Marum, Kaiserstraße 48.

Wohnung gesucht.

3.2. Auf 23. Oktober event. früher wird im mittleren oder westlichen Stadtteil (jedoch innerhalb des Mühlburgerthors) eine geräumige Wohnung von 8-10 Zimmern (auch auf 2 Stockwerken) gesucht. Gef. Offerten mit näheren Angaben durch das Kontor des Tagblattes erbeten sub Nr. 993.

Zimmer zu vermieten.

6.3. Woltkestraße 31 sind 2 geräumige, möblierte, elegante Parterrezimmer mit freier Aussicht zu vermieten.

3.2. Ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe der Kaiser-Passage, ist auf 1. März zu vergeben. Näheres Akademiestraße 18 im 2. Stock.

*2.2. Kreuzstraße 9 werden im 2. Stock Anfangs März 2 schöne, gut möblierte, auf die Kaiserstraße gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit Balkon frei.

Ein gut möbliertes Zimmer, in der Nähe der Hauptpost, ist per sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 104 im 3. Stock.

Luisenstraße 79, gegenüber dem Groß. Lehrerseminar, ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Im 2. Stock des Kaiserhofes (Marktplatz) sind 2 ineinandergehende Zimmer, die gegenwärtig als Anwaltsbüreau benützt werden, auf's Aprilquartal zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*3.3. Drei schön möblierte Zimmer mit Balkon, Bel-Etage, in freier Lage, sind ganz oder geteilt auf 15. März zu vermieten. Näheres Kriegstraße 124, eine Treppe hoch.

Ecke der Kaiser-Allee und Westendstraße 68 ist per sofort ein Maleratelier zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

* Luisenstraße 91 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

4.1. Kreuzstrasse 37 ist ein gut möbliertes Zimmer, nach dem Hofe gehend, auf Wunsch mit Piano, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch.

2.1. Adlerstraße 6, drei Stiegen hoch, sind auf 15. März zwei möblierte Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres bei F. Schindler.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Eine helle Werkstätte ist auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 33 im Laden. 2.2.

Werkstätte auf 23. April abzugeben. Hierzu kann auch eine Mansarde gegeben werden oder beides getrennt. Näheres Karlstraße 24 im 2. Stock. *

Zu mieten gesucht:

ein gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Hauptbahnhofes (Bahnhofstadtteil ausgeschlossen), am liebsten auf 15. April. Gef. Offerten unter Nr. 1110 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Dienst-Verträge.

3.3. Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet zum sofortigen Eintritt gute Stelle. Zu erfragen Uhlandstraße 10.

*2.2. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und auch bürgerlich kochen kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres im Laden Waldhornstraße 24.

Gelder auszuleihen:

40000 Mk. auf nur gute I. Hypothek in prima Lage,
50000 Mk. I. Hypothek auf ein Objekt im Centrum der Stadt,
20000 Mk. auf II. Hypothek in guter Lage der Stadt.

Offerten unter Nr. 1111 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

10000-12000 Mark

können auf 23. April auf gute II. Hypothek zu 5% ausgeliehen werden. Offerten mit den nötigen Angaben sind unter Nr. 1115 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vertreter-Gesuch.

6.4. Für Feuer-, Lebens- und Unfallversicherung werden tüchtige Vertreter unter ganz besonders günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter Nr. 987 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein solider Dachdecker
(Schieferdecker) findet bei guter Bezahlung sofort dauernde Stelle bei **Peter Poff**, Schieferdecker in Pforzheim. *2.2.

Stelle-Antrag.
*3.2. Ein geübtes, besseres Mädchen, selbstständig, gewandt und an Pünktlichkeit gewöhnt, welches die Zimmerarbeit versteht, fein nähen und bügeln kann, wird zu größeren Kindern gesucht. Näheres Kriegstraße 78 im 2. Stock.

Gesucht
wird sogleich oder auf Ostern ein junges, einfaches Mädchen adäquater Eltern, welches sich in einem **Kurz- und Weißwaarengeschäft als Verkäuferin** ausbilden will. Offerten bittet man unter Nr. 1092 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellen finden: 1 Herrschaftsdieners, 1 Hotelbursche, 1 Gärtner, Verkaufertinnen, Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen, Haus- u. Küchenmädchen durch **J. Müller**, Bureau „Germania“, Schützenstraße 4. 2.2.

5.3. 30 bis 40 jüngere **Mädchen** für leichte Handarbeit suchen **Ellkann & Baer**, Papierwaarenfabrik, 9/11 Lachnerstraße 9/11.

Kellnerin, eine tüchtige, wird sofort gesucht im Rheinischen Hof, Adlerstraße 9.

Ein zuverlässiger Bierführer mit guten Zeugnissen wird von der **Karlsruher Brauereigesellschaft**, vormals R. Schreyer, gesucht. 2.1.

Monatsfrau-Gesuch.
* Eine fleißige, ehrliche Monatsfrau wird gesucht: Herrenstraße 17, 2 Treppen hoch.

Pufffrau gesucht.
* Eine pünktliche Pufffrau wird sogleich gesucht. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 35, 2. Stock.

Modes.
2.2. Zwei junge Mädchen, welche sich im Verkaufe ausbilden wollen, können sogleich eintreten und erhalten dieselben nach kurzer Zeit einen Aufmunterungsgehalt.
Strauss-Kramer, Karl-Friedrichstraße 22.

Lehrling-Gesuch.
In meinem Gas- und Wasserleitungsgeschäft ist eine Lehrstelle frei. Der Lehrling erhält Kost und Schlafstelle im Hause oder sofort Bezahlung. **Emil Schmidt**, Hebelstraße 3.

Zum sofortigen Eintritt oder auf Ostern suchen einen Lehrling 3.3. **F. Wolf & Sohn**, Kaiserstraße 106.

Lehrling-Gesuch.
*2.1. Ein gestitteter junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Adolf Götz**, Tapezier u. Decorateur, Akademiestraße 25.

Lehrling.
2.2. Ein braver Knabe findet Gelegenheit, das Tapezier- u. Decorations-Geschäft gründlich zu erlernen bei **Bilger**, Tapezier, Ecke der Krieg- und Ritterstraße (Schloßchen-Pavillon).

Lehrling-Gesuch.
6.4. Für unser Eisen- und Metallgeschäft suchen wir zum Eintritt per 1. April oder früher einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling **J. Ettliger & Wormser**, Herrenstraße 13.

Lehrling-Gesuch.
In mein Papier-, Schreib- und Zeichen-Materialien-Geschäft kann ein braver junger Mann jetzt oder später in die Lehre treten. **Heinrich Frey**, Erbprinzenstraße 3.

Die Anlieferung
von ca. 1200 cbm grobem, reinem Kies zu Gleisstopfen soll vergeben werden. Bedingungen im Bau-bureau Sophienstraße 56, woselbst auch Offerten entgegen genommen werden. 2.1.

Grdabbub
zu vergeben. Zu erfragen Gartenstraße 41 im 1. Stock. *2.1.

Bautechnikerstelle-Gesuch.
*2.2. Ein junger Mann, welcher 5 Jahre praktisch gearbeitet und 3 Kurse der Großh. Baugewerkschule besucht hat, sucht auf Mitte März oder Anfang April Stelle auf einem hiesigen Bau-bureau. Offerten unter Nr. 1065 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkäuferin-Stellegesuch.
* Eine gewandte Kostümarbeiterin sucht per sofort oder später eine Stelle als Verkäuferin. Gest. Offerten unter Nr. 1113 bittet man an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

Stellen-Gesuche.
*2.2. Ein verheirateter junger Mann, welcher beim Militär gedient hat und seit 2 1/2 Jahren in einem bessern Herrschaftshaus als Diener ist, sucht auf 1. April Stellung als Diener, Büreaudiener, Portier etc. Gute Zeugnisse und Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres zu erfragen Stephaniensstraße 92.

*2.2. Ein jüngerer Bautechniker, gelernter Maurer, mit der nöthigen Uebung im Zeichnen, wird zu baldigem Eintritt, zunächst für Bureauarbeit, später für die Verwendung als Bauführer gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 1071 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Mädchen aus besserer Familie, welches das Weisnähen und Kleidermachen erlernt hat, sucht Stelle nach auswärts als Zimmermädchen oder zu Kindern in ein feineres Haus. Eintritt könnte sogleich oder später erfolgen. Offerten sind unter Nr. 1001 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

B. Eine tüchtige Restaurationsköchin sucht für sogleich eine Stelle; ebenso auf Ostern ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und gut empfohlen wird. Zu erfragen bei Frau **Berdon**, Waldstraße 3 im Seitenbau, 2. Stock.

Ein besseres Mädchen, 21 Jahre alt, sucht auf Ostern Stellung als **Büffetfräulein** oder als Stütze der Hausfrau. Familiäre Behandlung Hauptbedingung. Näheres bei Frau **Mayer**, Heidelberg, Plöckstraße 43 im 1. Stock.

Ein besseres Mädchen, 18 Jahre alt, welches noch nicht in Stellung war, sucht auf Ostern Stelle als Stütze der Hausfrau oder zu größeren Kindern. Dasselbe sieht nicht auf Lohn, wohl aber auf gute Behandlung. Näheres bei Frau **Mayer**, Heidelberg, Plöckstraße 43 im 1. Stock.

Handschuhwascherei.
*6.4. Alle Arten Handschuhe werden jeden Tag schön gewaschen bei **Frau Dengler** Wittwe, Akademiestraße 18, 3. Stock.

Zugelaufen.
Ein großer, schwarzer junger Hund mit weißer Brust ist zugelaufen. Derselbe kann gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden: **Kaiserstraße 225 im Hinterhaus.**

Hausverkauf.
2.2. Ein Geschäftshaus in Mitte der Altstadt (westlicher Stadttheil) mit großem Laden, Werkstätten, Hofthor und Hof ist zu verkaufen. Näheres bei **W. Monninger**, Herrenstraße 7.

Hausverkauf mit Spezereigeschäft.
6.4. Ein solches ist auf der Kaiserstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzahlung 6000 Mark. Offerten unter Nr. 988 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gasthaus-Verkauf.

*2.2. In der nächsten Nähe einer Amtstadt, unweit Karlsruhe, ist eine gangbare Wirthschaft — die einzige im Dorf — aus freier Hand zu verkaufen. Das Anwesen besteht aus einem zweistöckigen, geräumigen Wirthschaftsgebäude mit Real-schuldgerechtigkeit, gewölbten Kellern, großen Dekorationsgebäuden, Brennhaus mit Keller und Holzremise, mit daranstoßendem großen Gemüse- und Grasgarten. Das Anwesen ist in bestem Stande und eignet sich wegen seiner Lage und Räumlichkeiten zu jedem Geschäftsbetrieb. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Ein kleineres Fabrikgeschäft ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 1119 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.
* Drei große Vogelkäfge (Heden), 1 Dienstbotenbettlade und etwas Bett sind billig zu verkaufen. Näheres Marienstraße 10 im 1. Stock.

Ein kleiner und zwei größere gebrauchte Herde sind unter Garantie billig abzugeben: **Kaiserstraße 225 bei F. Streckfuß**. Alte Herde werden an Zahlung genommen oder reparirt.

*2.2. Ein **Fahrrad** (Rohrgeflecht) ist zu verkaufen. Anzusehen Kriegstraße 54 im 3. Stock, Vormittags.

Wegen Wegzug sind folgende neue, erst 2 Monate gebrauchte Möbel, nämlich: 2 aufgerichtete gute Betten mit halbfranzösischen, unspann-polirten Bettstellen, Nachttisch, Waschtisch, 1 zerlegbarer, hübscher Schiffschiffoniere, 1 Kommode, 1 Sopha mit dunkelbraunem Damastbezug, 1 Ovalettisch, Stühle, Spiegel, Bilder und einige Küchenmöbel billig zu verkaufen: **Durlacherstraße 97 im 4. Stock des Vorderhauses.** *2.1.

Confirmanden-Anzüge, zwei gut erhaltene, sowie eine große Vogelhecke sind zu verkaufen: **Wilhelmstraße 69 im 2. Stock.**

Ein großer Herd ist wegen Umzug billig zu verkaufen: **Amalienstr. 6 im 2. Stock.** *2.1.

Verkauf.
2.2. Eine Anzahl alte Fenster werden billig abgegeben: **Kriegstraße 5.**

Zu verkaufen ist ein Paar **Kanarienvögel** (Weibchen und Männchen) in der **Bismarckstraße 39.** *2.2.

Hauskauf-Gesuch.
Ein Haus in der Stephaniensstraße mit Einfahrt, großem Hof oder Garten wird zu kaufen gesucht. Keine Vermittlung, direkt mit Eigenthümer zu verkehren. Gest. Offerten unter Nr. 1114 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.
* Ein gebrauchter, gut erhaltener Sekretär wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1109 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wirthschaft zu vermieten.
Die Wirthschaft „zur Bleiche“, Rappurterstraße 98, ist auf 23. April and. rweitigt zu vermieten. Näheres im 2. Stock. 3.1.

Wirthschaft-Gesuch.
Junge, tüchtige Leute, welche schon eine Wirthschaft betrieben haben, suchen sofort auf Papp oder Pacht eine Wirthschaft zu übernehmen oder zu kaufen. Offerten unter Nr. 1112 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

Zeichnen- und Zuschneidkurs.
Mit dem 3. März beginnt wieder ein neuer Kurs im **Musterzeichnen, Zuschneiden** und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch **Privatunterricht** ertheilt. 4.4.

Sophie Helbling, Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9.

Tokayer und Menescher,

6.6. beste Stärkungsweine,
für Kinder und Reconvalescenten
à M. 1.— und M. 2.— per Flasche
empfehlen unter Garantie
M. Altmann, Zirkel 10.

**Weinhandlung von
Adolf Steiner,**

22 Karlstraße 22,
empfehlen in abgelagerter, ganz feiner
Qualität:
**Portwein,
Madeira,
Malaga,
Schwarzwälder Kirschen-
wasser,
Schwarzwälder Zwetsch-
genwasser,
Cognac,
deutsche und französische
Schaumweine.**

Malaga ¼ Flasche M. 1.70,
1 Liter M. 1.85,
Tokayer ¼ Flasche M. 2.80,
1 Liter M. 3.40.

Droguerie Kaiserstraße 243.

Apfelwein
empfehlen 2.2.
Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

Tan Arr-Hee's
welberühmte, vorzügliche

Japan-Soya
(aus der japanischen Soyabohne gepreßt)
zur Verbesserung von Saucen und Suppen
in ¼, ½ und ¾ Flaschen;

chines. Thee,
direkt importiert,
in ¼, ½ und ¾ Pfund-Packung
(Bäckerei-Ausstellung Karlsruhe I. Preis).
Verkauf zu Originalpreisen
Haupt-Niederlage: **Karlstraße 29a**
C. Graf,
Flaschenweinaeschäft von **C. Jessen.**

Baden-Badener Pastillen
wirken schleimlösend, beruhigend und sind
daher bestes Mittel gegen die Catarrhe der
Atemungsorgane und daher rührende
**Halsleiden, Husten, Heiserkeit
und Brustbeklemmungen.**
Die Baden-Badener Pastillen sind zu
haben in allen hiesigen Apotheken die
Schachtel zu 80 Pf.
Engros-Niederlage bei Herren **Bahn
& Bassler.**

**Sibischbambons, Honigbienen,
Kräutermalzzucker, ital. Sacris,
Salmiak, Emser und Sodener
Pastillen**

empfehlen
Alb. Landmann,
11.11. Werderstraße 61.

Dürrobst:

Zwetschgen, sehr schöne, per Pfund 20
und 25 Pfg., größte Frucht per Pfund
30 Pfg.,
Birnschnitze per Pfund 20 Pfg.,
Apfelschnitze per Pfund 40 Pfg.,
Dampfpäpfe per Pfund 65 Pfg.
empfehlen 6.2.
L. Laub Wwe.,
verlängerte Ritterstraße 11.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe
empfehlen

Schellfische.

Holl. Schellfische,
lebendfrisch eingetroffen, empfehlen
A. L. Beck,
Aug. Kühn's Nachfolger,
13 Schützenstraße 13.

Holl. Schellfische,
lebendfrisch eingetroffen, sowie
frischgewässerte Stockfische
empfehlen
Otto Mayer,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Hamburger Rauchfleisch!!
sowie auch alle Sorten Norddeutsche
Wurstwaren in feinsten Qualität und
zu billigsten Preisen.
Hamburger Delikatess- u. Frühstücksstube,
3.2. **Sebelstraße 15.**

Heute empfiehlt
**frische feine Leberwürste,
frische feine Blutwürste,
geräucherte ff. Bratwürste**
das Paar 24 Pfg.,
geräucherte ff. Bratwürste
das Paar 36 Pfg.,
prima Wiener Saitenwürstchen
Louis Merkt,
im Laden **Kaiserstraße 67**
und auf dem Markt. 2.1.

Neue Malta-Kartoffeln!!!
hochfeine Qualität, per Pfund 25 Pf.,
neue Bollhäringe (Winterfang)!!
feinste fette Waare, per Stück 20 Pf.,
in zweiter Sendung heute wieder frisch ein-
getroffen.
Hamburger Delikatess- u. Frühstücksstube,
3.2. **Sebelstraße 15.**

Sämtliche Suppeneinlagen
stets gut und billig bei 2.1.
F. Kirchgessner,
Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

*2.2. **Bauernbrot.**
Rechtes, schmackhaftes Bauernbrot empfehlen
täglich frisch die Bäckerei von
Karl Heidelberger, Waldbornstraße 51.

**I^a Salzbohnen,
I^a Sauerkraut**
empfehlen 3.3.
Braunschweiger Wurstfabrik,
Amalienstraße 51.

Essig- und Salzgurken
empfehlen
Friedrich Maisch Sohn,
2.2. **Lammstraße 5.**
für Wirthe, Wiederverkäufer und Restan-
talten **billigst.**

In Wahrheit
es giebt, um die Haut gegen Witterungseinflüsse
zu schützen, kein so wohlthuetendes und gleichzeitig
so billiges Mittel, wie **Lanolin-Creme** von
Jünger & Gebhardt in Berlin. Die große
Dose M. 1 und Doppel Dosen nur M. 1.50.
zu haben bei **H. Delpy, Friseur,**
13.13. **Kaiserstraße 156.**

**Triester
Schwamm-Lager.**
— **Englisch
Putz- und Fensterleder.**
Special-Geschäft
126 Kaiserstrasse 126.

Engl. Tüll-Vorhänge
in allen Preislagen:
grosse, abgepasste, v. M. 3.— an p. Paar,
kleine am Stück 30 Pf. " " Mtr.,
farbige Vorhangstoffe 40 " " "
Draperien à 75 Pfg. per Stück,
Portieren mit gekn. Fransen,
M. 4.— bis M. 28.— per Stück,
**Sofa- und Bettvorlagen,
Tisch- und Kommodendecken,
Möbel- und Läuferstoffe,
Linoleum, Wachstuch, Cocos**
ausserordentlich billig.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Eigenes Fabrikat 2.2.
fertiger Wäsche
für Damen und Kinder
in nur vorzüglichen Qualitäten
empfehlen **außergewöhnlich billig**
Jul. Z. Oppenheimer,
Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Cravatten-Neuheiten
in grosser Auswahl
empfehlen 3.2.
Himmelheber & Vler,
171 Kaiserstrasse 171.

Zur
Confirmation
7.3. empfehle ich
Knaben-Filzhüte
in größter Auswahl
zu den billigsten Preisen.
A. Landsmann,
W. Pfeifer's Nachfolger,
Kaiserstr. 201, nächst der Waldstr.

Schürzen und Kleidchen
in reichhaltigster Auswahl empfiehlt billigt
Rudolf Vieser,
Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondellplatz.

Bodenläufer per Meter von 35 Pfg. an,
Wachstuchläufer, Wachstuche in den
neuesten Dessins,
Sopha- u. Bettvorlagen
empfehle in großer Auswahl.
Emil Bächler,
Ecke der Kreuz- und Kaiserstraße, gegenüber
der kleinen Kirche.

Als
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke
empfehle silberne und versilberte Tafel-
geräthe, silberne u. silberplattirte Bestecke,
massiv goldene Trauringe, 14 Karät., ge-
stempelt, zu bekannt billigen Preisen. Re-
paraturen billigt.
H. Reudter, Goldarbeiter,
Waldstraße 49,
zwischen Ludwigplatz und Kaiserstraße.

Für Konfirmanden
empfehle: Elfenbeinbrochen, Kreuze, Hals-
ketten, Manschettenknöpfe, Vorstecknadeln
mit Monogrammen, Regenschirme und Spa-
zierstöcke zc. schön und billig.
W. Weisert, Elfenbeinschnitzerei,
Kaiserstraße 103.

Evang. u. kathol.
Gesang- und Gebethbücher
in verschiedenen Einbänden
empfehle billigt 7.1.
Hermann Schmidt,
Kaiserstraße 159, Ecke der Ritterstraße.

Meine sämtlichen **Malerfarben**
in Tuben verkaufe wegen Aufgabe des Ar-
tikels unter **Selbstkostenpreis.**
Heinrich Frey,
Erbprinzenstraße 3.

Wir offeriren
Gummi-Spielfarten,
abwaschbar, daher sehr zu empfehlen.
Aretz & Cie.,
Gummiwaaren-Geschäft,
neue Kreuzstraße 37.
6.5.

Feuer-, Fall- u. einbruchsichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstraße 24.



Email. Kochgeschirr
in größter Auswahl empfiehlt billigt
Karl Todt, W. Schlebady's Nachf.,
Kaiserstraße 121.

Anzeige.
Heute frische Leber- und Griebenwürste
und sonstige Wurstwaren bei
Julius Kastner, Metzger,
Hanaartenstraße 38.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.
Neu! Eier. Specialität. Eier. Neu!
Einem hochgeehrten Publikum Karlsruhe's und Umgegend beehre ich mich,
hiermit anzuzeigen, daß ich am hiesigen Platze, **Sebelstraße 11**, ein **Special-
Geschäft** in **Eiern** errichtet habe.
Durch Lieferung **streng reeller**, von meinen eigenen Einkaufsstellen bear-
beiteter Waare zu conjuncturgemäßen, soliden Preisen werde ich mich bemühen,
meinen geehrten Abnehmern das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen und
allen an mich gestellten Ansprüchen zu genügen.
Eierpreise von M. 3.50 per 100 Stück an bis M. 5.50.
Eier-Im- und Export-Geschäft
A. Waltuch.
3.2.

Im Ausverkauf.
Eine Parthie welsse
Herrenhemden,
sonst M. 3.—, jetzt M. 2.50,
sonst M. 3.50, jetzt M. 3.—,
Normalhemden,
Wolle, Winter-Qualität, sonst M. 5.—, jetzt M. 3.50,
baumwollene, sonst M. 2.50, jetzt M. 1.70.
Adolf Honsel,
3.3. 29 Erbprinzenstraße 29.

Louis Voit, Hofposamentier,
Kaiserstraße 128,
empfehle für die Frühjahrsaison sein Lager in Kurzwaarenar-
tikeln, als:
**Ligen, Spitzen, Bänder, Knöpfe, Schleier, Hand-
schuhe, Nähutensilien, Häkelgarne, wollene, halb-
wollene und baumwollene Strickgarne zc.**
Zugleich bringe mich im Aufertigen aller Arten Posamenten
empfehlend in Erinnerung.
8.

T **China-Thees** in Packeten von $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfund zu Mk. 1.80, 2.70, 3.40, 4.10, 4.40, 5.40 per Pfund.
THEE. **Thee-Mischungen** in Packeten von $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{2}$ u. 1 Pfd. zu Mk. 2.—, 2.70, 3.—, 3.60, 4.10, 4.60, 4.90 per Pfd.
 Reingeschmack^ggarantirt.
 Emmericher Waaren-Expedition J. L. Kemkes Centrale: Emmerich.
 Filiale in Karlsruhe: Kaiserstrasse 124.

5.5.

10.5.

Man verlange

Cacao von der Holländischen Cacao-Fabrik Amsterdam,

anerkannt feinstes und billigstes Getränk.

Man achte gefl. auf unsere Schutzmarke „Holländisches Wappen“ = ovale Dosen. =
 Zu haben in Karlsruhe in den meisten bessern Colonial-, Material-, Delikatessen- und Droguengeschäften, Conditoreien.

Fertige Confirmanden-Anzüge

zu 12, 14, 15, 16, 18,
 20, 22, 25, 28, 30
 bis 38 Mark empfiehlt
 die Herrenkleider-Fabrik
 von

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstr. Ede.

Hagenbuchenes Abfallholz,

vollständig trockenes, empfiehlt die Schuhleistenfabrik Amalienstraße 47, frei in's Haus geliefert zu folgenden Preisen:

bei Abnahme von 5 Str. à Mk.	1.25,
" " " 3 " " "	1.30,
" " " 2 " " "	1.40,
" " " 1 " " "	1.50,

zum Anfeuern klein gespalten per Zentner 15 Pf. weiter.

20. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Samstag den 1. März 1890,
 Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des Berichts der Commission für den Gesetzesentwurf, die Vorzugs- und Unterpfandsrechte betreffend.
 Berichterstatter: Abg. W i l d e n s.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 28. Februar. I. Quartal.
 29. Abonnements-Vorstellung. **Die wilde Jagd.** Lustspiel in vier Akten von Ludwig Fulda. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Sonntag den 2. März. Erste Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten Male: **Der König wider Willen.** Oper in drei Aufzügen nach einer Komödie von Ancelot von Emil de Najac und Paul Burani; die deutsche Bearbeitung von Fr. Fremery. Musik von Emmanuel Chabrier. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Vormerkung zu dieser Vorstellung werden von Montag den 24. Februar an angenommen.

Codes-Anzeige.

Verwandten und Freunden hiermit die schmerzliche Nachricht, daß unser inniggeliebter Vater und Neffe

Theodor Marx

heute Nacht unerwartet schnell, sanft und schmerzlos entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1890.

Die Beerdigung findet Samstag den 1. März, Vormittags 9 Uhr, vom Trauerhaus, Gartenstraße 44, aus statt.

Dies statt besonderer Anzeige.

Freisinniger Wahlverein.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß am Wahltag unser Wahlbureau sich im Gasthaus

„Zur alten Post,“

Gebelstraße 2, eine Treppe hoch, befindet.

Der Vorstand.

— Folgt ein zweites Blatt. —

Confirmanden- Stiefel

7.2.

in einfacher sowie feinsten
Ausführung

von **5 Mark** an
empfiehlt in nur ganz so-
liden Waare

W. Könitz,
Kaiserstraße 147.

Irrthümer zu vermeiden
und falschen Gerüchten entgegen zu treten,
mache ich hiemit bekannt, daß meine preis-
gekrönte

Waschmaschine „Badenia“
vor wie nach fabrikt und im Vertrieb bleiben
wird.

Alle anderslautenden Gerüchte sind unwahr.

Carl Schmidt,
Waschmaschinenfabrik,
Karlsruhe und Wien.

2.2.



In Schmiedeeisen
Flaschenschränke,
verschiessbar,
in jeder Grösse zu bil-
ligsten Preisen bei

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158,
Ecke Douglasstr.

Torfstreu für Stallungen,
Torfmehl zur Desinfection von Aborten etc.,
Heu, Stroh, Hafer, Kleien,
Futtergerste für Hühner und Tauben

empfiehlt

Wilhelm Neck jr., Steinstraße 19.

(„Der Stein der Weisen.“) Das soeben
ausgegebene 3. Heft enthält die folgenden Aufsätze:
1. „Die Straußenzucht“ von E. Montanus,
mit 5 Illustrationen; „Das elektrische Ra-
vier“ von Dr. R. Eisenmann; „Die größte
Drehbrücke der Welt“ mit großem Vollbilde;
„Intensität und Dauer der Lichtempfin-
dung“; „Ueber Himmelsphotographie“
von Eugen v. Gebhard mit 6 Illustrationen
(sehr interessant!); „Zur vergleichenden Ana-
tomie des Kehlkopfes“, mit einer Tafel, 13
Figuren enthaltend; Phonograph, Grapho-
phon und Grammophon von G. van Nuy-
den, mit einem Vollbilde und 5 Textillustrationen;
Henry M. Stanley und Emin Pascha vom
Redacteur der Zeitschrift, mit 2 Porträts. Der
Notizentheil („Kleine Mappe“) enthält eine ganze
Menge technischer und naturwissenschaftlicher Mit-
theilungen, darunter die hübsche Arbeit des Prof.
Franz Müller über den „Wunderbau der Biene-
zelle“ (mit 10 Figuren). Auf dem Umschlage ist
ein sehr hübsches und astronomisches land-
wirtschaftliches Kalendarium enthalten. Die Zeits-
schrift kann sowohl vom Verleger (A. Hartleben's
Verlagsbuchhandlung, Wien) oder von jeder Buch-
handlung, und zwar zum Preise von 50 Pfg. das
Heft bezogen werden.

Der **Herriedener Laubfroschkalender**, welcher
in Würzburg erscheint und immer noch einer der
drolligsten und bestillustrirtesten Volkskalender ist,
hat dieses Jahr wieder in allen Gauen des deutschen
Reichs und weiter darüber hinaus in Hundert-
tausenden von Exemplaren Verbreitung gefunden.

Heinrich Allers,

Zahn-Atelier: Schlossplatz 7, parterre,
ist von der Reise zurückgekehrt.

2.1.

Nur noch heute, morgen und übermorgen. Kaiserstraße 166, Karlsruhe. Grosser Stuttgarter Schuhwaaren-Ausverkauf

von

Wilh. Wacker, Schuhfabrikant.

Empfehle noch große Auswahl Herrenstiefel, nur prima Handarbeit
schon von M. 6.50 an.

Grösste Auswahl Damenstiefel in Stoff, Kid-, Seehund- und Wichsleder
schon von M. 4.50 an.

Ebenso empfehle eine Partie hochfeine Damenstiefel in allen Arten
Leber in bekannt bester Arbeit sehr billig.

Namentlich empfehle ich noch meine selbstgemachten Kinderstiefel mit
Knöpfen und Haken, nur prima Arbeit, billigt.

Großer Ausverkauf aller Winter-Schuhwaaren: Filzstiefel, Filzschuhe
und Gesundheitschuhe zu jedem nur annehmbaren Preise.

Nur noch heute, morgen und übermorgen.
Kaiserstraße 166.

4.2.

Bitte, genau auf Firma zu achten.

Café Lohengrin.

Heute Freitag den 28. Februar:

Großes Abschieds-Concert

der ächten und beliebten Tyroler Sängergesellschaft

J. Liner aus Innsbruck

(1 Dame und 3 Herren in ihrer Nationaltracht.)

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Um beim
Annonciren

sicheren

Erfolg

herbeizuführen, muss man vor Allem für eine zweckmässige
Abfassung seiner Inserate, augenfälligen Satz und die
Wahl derjenigen Zeitungen besorgt sein, deren Leserkreis
für den publizirten Gegenstand das grösste Interesse hat. Die auf diesem
Gebiet schon 34 Jahre, also am längsten thätige Annoncen-Expedition
Hansens, ein & Vogler Karlsruhe, Kaiserpassage 1,
kann in vorerwähnten Punkten sowohl wie auch bezüglich der grössten
Kostensparnis jedem Inserenten den zuverlässigsten
Rath ertheilen und die höchsten Vortheile durch Rabatt-
gewährung bieten. Es ist daher für Jeden, der annouciiren will, von
äusserster Wichtigkeit, sich an genannte Firma zu wenden.

3.2.

Den verehrl. Mitgliedern der hiesigen Innungen und des Handwerkervereins zur gefl. Kenntnissnahme.

Im Monat Februar d. J. haben die Centralvorstände 1) des Allgemeinen deutschen Handwerker-
bundes, 2) der Landes- und Provinzial-Handwerkerverbände, 3) der sämtlichen vereinigten Innungs-
verbände, 4) des kaufmännischen Verbandes und der Vereine Deutschlands an den hohen Bundesrath
Petitionen eingereicht, daß derselbe dem letzten Reichstagsbeschlusse unter'm 20. Januar d. J. über
gesetzliche Einführung des Befähigungsnachweises seine Genehmigung ertheilen wolle.

Karlsruhe, den 26. Februar 1890.

Die Vorsitzenden des Innungsbandschusses und des Handwerkervereins Karlsruhe.